

Presstext

Die Show von Bernhard Wolff

Denken hilft

Wo sind die Ideen, bevor man sie hat? Wie wecke ich meinen Wortschatz? Braucht man für Bilder im Kopf einen Aufhänger? Und was tun, wenn ein Name auf der Zunge liegt? In seiner Show „Denken hilft“ erforscht Bernhard Wolff Gedächtnis und Kreativität – und gibt viele erfrischende Antworten.

Als kleiner Junge entdeckte Wolff seine Fähigkeit, rückwärts zu sprechen. Später wurde er Werbetexter in der kreativsten Agentur Deutschlands. Nach seinem Studium der Wirtschaftspädagogik gründete er das Think-Theatre, die erste Show zum Thema Denken und Gehirn. Heute ist der 42jährige Berliner gefragter Ideengeber für Tagungen und Events und arbeitet als Berater für viele große Unternehmen in ganz Deutschland.

Von Kindheit an brachte Bernhard Wolff seine ungewöhnlichen Fähigkeiten auch auf die Bühne: zunächst als Gedächtniskünstler und Rückwärtssprecher mit über 40 TV Auftritten, dann als Moderator und Speaker. In seiner Soloshow „Denken hilft“ begeistert er die Zuschauer für neue Ideen und Denkweisen. Dabei bleiben Information und Unterhaltung stets in Balance - Wolff ist Entertainer auf die nützliche Art.

Die erste Hälfte des Programms gehört dem Gedächtnis, die zweite Hälfte der Kreativität. Wolff improvisiert mit Sprache, spielt mit Wahrnehmung, zelebriert den Perspektivenwechsel und zaubert mit Bildern im Kopf. Die Zuschauer werden zu Mitdenkern, können sich Namen besser merken, erfinden neue Produkte und sprechen plötzlich selbst rückwärts - intelligentes Entertainment mit Aha-Effekt.

Bernhard Wolff spielte von 1992-1998 in der Produktion „Die Plebsbüttel Comedy“ und von 1998 bis 2008 in der Produktion „Think-Theatre, Comedy mit Köpfchen“. Die erste Version der Soloshow „Denken hilft“ entstand 2005 unter der Regie von Claudia Wehner. Das Management von Bernhard Wolff ist die Think-Theatre GmbH.